

WIRTSCHAFTSKRAFT UNTERHALTUNGSAUTOMATEN 2019

- Freizeitmarkt:**
- Gesamtumsätze: ca. 187 Mrd. €
 - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft an der Freizeitwirtschaft, gemessen an den Kassen von Geld-Spiel-Geräten (GSG) ca. 2,7 %.
- Glücks- und Gewinnspielmarkt:**
- Gesamtkassen aller legalen Anbieter: ca. 11,3 Mrd. €
 - Anteil der Unterhaltungsautomatenwirtschaft gemessen an den Kassen von GSG an den gesamten Kassen/Bruttospielerträgen auf dem Markt: ca. 44 %
- Wirtschaftsstruktur:**
- Die gewerbliche Unterhaltungsautomatenwirtschaft ist mittelständisch strukturiert. Es gibt mehr als 6.000 mittelständische Unternehmen auf allen drei Wirtschaftsstufen (Industrie, Großhandel, Automatenaufstellung).
- Industrie: 5 etablierte Hersteller zzgl. weiterer Antragsteller auf Bauartzulassungen bei der PTB
- Großhandel: 20 Handels- und Importhäuser mit 60 Vertriebsstandorten
- Automatenaufstellung: Ca. 6.000 i.d.R. kleine und mittlere Unternehmen
- Arbeitsplätze:** Über 70.000 moderne Arbeitsplätze (davon ca. 75 % weibliche Beschäftigte). Spezifische Ausbildungsberufe seit 2008.
- Umsätze:***
- Die Umsätze von Industrie und Großhandel betragen 2019 rd. 850 Mio. € (2018: 960 Mio. €).
- Im Aufstellerbereich wurde 2019 ein Nettoumsatz (ohne MwSt.) in Höhe von 5,000 Mrd. € erwirtschaftet (2018: 5,680 Mrd. €).
- Steuern:** Jährlich erhält der Staat ca. 2,5 Mrd. € an Steuern und Sozialabgaben. Davon entfallen inzwischen ca. 1 Mrd. € auf kommunale Vergnügungssteuern.
- Aufstellplätze:** Ca. 8.800 Spielhallenstandorte**) mit rd. 143.000 GSG (2018: 158.000 GSG) und ca. 77.000 GSG (2018: 87.000 GSG) in gastronomischen Betrieben sowie an anderen Aufstellplätzen gemäß § 1 Abs. 1 SpielV.
- Gerätetypen:** 256.200 aufgestellte, bargeldbetätigte Spielgeräte
- 220.000 Geld-Spiel-Geräte (2018: 245.000)
 - 10.400 Bildschirmspielgeräte
 - 2.200 Flipper
 - 19.700 Sportspielgeräte (z.B. Billard, Kicker, Darts)
 - 3.900 Internet-Terminals sowie sonstige Geräte
- Spielgäste:** Ca. 10 Mio. Menschen ab 18 Jahren spielen mehr oder weniger regelmäßig an bargeldbetätigten GSG und davon ca. 5 Mio. Menschen gelegentlich.

*) In 2020 muss für die Aufstellunternehmen mit einem Rückgang der Umsätze um 50 % gerechnet werden, unter Berücksichtigung des Lockdowns im November 2020. Für 2021 wird es aufgrund des gesetzlich geforderten Kapazitätsabbaus nicht zu einem Wiederanstieg kommen können. (Vieweg, Gutachten „Unterhaltungsautomatenwirtschaft: Lage 2019, Entwicklung 2020 – Perspektiven 2021“, <https://www.ifhkoeln.de/produkt/unterhaltungsautomatenwirtschaft/>, S. 3f.)

**) Bei stringenter Umsetzung des Mindestabstandsgebotes [§ 25 Abs. 1 GlüStV 2021 (E)] in Verbindung mit dem Verbot von Mehrfachkonzessionen wird ein Rückgang der Zahl der Standorte 2021 um etwa 60 % gegenüber dem Stand zum 1. Juli 2017 erfolgen. (Vieweg, Gutachten „Unterhaltungsautomatenwirtschaft: Lage 2019, Entwicklung 2020 – Perspektiven 2021“, <https://www.ifhkoeln.de/produkt/unterhaltungsautomatenwirtschaft/>, S. 16)

Quellen:

- Hans-Günther Vieweg, Ifo-Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, München sowie IFH Köln
- Statistisches Bundesamt – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) 2019, Fachserie 18, Reihe 1.5
- Archiv- und Informationsstelle der deutschen Lotto- und Toto-Unternehmen, Münster